

Fronleichnam – der Gottesdienst am See

Bei der Ankunft der kleinen Prozession im Rohr mit der Monstranz und dem Kreuz waren nicht nur die zahlreichen Gottesdienstbesucher auf dem Platz, sondern auch der Jodlerchor Mörschwil unter der musikalischen Leitung von Mario Hasler. Er waren für einmal, in Vertretung der Musikgesellschaft Steinach, für die musikalische Untermalung des Anlasses zuständig.



„Wir feiern in der freien Natur, die uns von Gott geschenkt ist, diese Messe. In der Monstranz ist die Hostie, die uns daran erinnert, dass Jesus für uns Brot sein will. Das soll uns auch daran erinnern, dass es in unseren Feiern immer um Jesus und seine Botschaft geht. Diesen Geist wollen wir auch nach aussen tragen. Wir sind deshalb hier, in der freien Natur.“ Das

waren die eröffnenden Worte von Martha Heitzmann in der Kommunionfeier zum Fronleichnam. Sie ging noch weiter auf die Bedeutung dieses Feiertages ein, und tauschte die Reihenfolge des Markus-Evangeliums und der Predigt zum besseren Verständnis aus. Trotz vorherigen Bedenken bezüglich der Durchführung des Fronleichnamsgottesdienstes im Rohr verlief alles planmässig und nach Wunsch. Erneut hatten der Pfarreirat und einige zusätzliche Helfer für einen



reibungslosen Ablauf gesorgt. Pünktlich zum Beginn der Kommunionfeier befand sich die komplette Infrastruktur mit Bänken, Partyzelten als Sonnenschutz und auch die Gastronomie am See. Diese konnte, infolge der herrschenden Temperatur, auch während dem Gottesdienst benutzt werden.